

DIE HASPEL FÜR DEN WASSER- UND ANGRIFFSTRUPP

EPH SCHLAUCHTRAGEKORB



Die Anforderungen

Seit mehr als 5 Jahren existiert die Norm 14826-2 für Einpersonenaspeln. Das Konzept hat sich inzwischen zwar in der Praxis bewährt, jedoch stellt sich für manche Feuerwehren das Problem, dass insbesondere in unwegsamem Gelände aber auch bei Vorgehen in Tiefgaragen oder in Bahn-Stationen häufig noch auf den Rollschlauch zurückgegriffen wird. Hinzukommt der Wunsch einiger Feuerwehren, an der Einsatzstelle ein flexibles Transportgerät zur Verfügung zu haben.

Die Lösung - multifunktional

Aus diesen Anforderungen wurden die neuen Einpersonenaspeln „STK“ (für Schlauchtragekörbe) geboren: fünf Schlauchtragekörbe in Sonderausführung mit jeweils zwei B-20-Schläuchen können darauf verlastet werden. Diese werden auf einem Grundgestell mittels Spanngurten und Sperrriegeln sicher fixiert. Die Schläuche sind so miteinander verbunden, dass ohne Zwischenkuppeln eine Wegstrecke von 200 m ausgelegt werden kann. Die Tragekörbe können auch einzeln entnommen werden und die Schläuche damit verlegt werden.

Der Sackkarren an der Einsatzstelle

Soll die Haspel als Transporteinrichtung an der Einsatzstelle genutzt werden, so werden innerhalb weniger Sekunden alle Tragekörbe entfernt und das Transportgut (z.B. Stromerzeuger oder Hydraulik-Aggregat) kann mit Spanngurten über Anschlagpunkte auf dem Grundträger verbunden werden.

Passende Schlauchtragekörbe

Die Schlauchtragekörbe basieren auf dem Koffer-Prinzip und haben zwei Halbschalen, die den Schlauch während des Transportes vor Verschmutzung schützen.

Zur Diskussion: die Einpersonenaspeln für den Angriffstrupp

An der Einsatzstelle setzt der Maschinist in der Regel den Verteiler. Wenn er schon die Haspel abprotzt: was spricht dagegen, dass er gleich eine Haspel zum Verteiler vorbringt? Der Angriffstrupp rüstet sich im Fahrzeug mit Atemschutz aus und findet dann seine Schlauchtragekörbe in Bereitstellung am Verteiler. Aber nicht nur das - auch an andere Ausrüstung haben wir gedacht: Kupplungsschlüssel, Brechwerkzeug, Übergangsstücke etc. sind auch an dieser Haspel gelagert. Die Schlauchtragekörbe sind ähnlich der „halben Größe“ nach DIN 14827, es passen zwei Schläuche C-15m und lassen damit sich sehr gut transportieren. Die Einpersonenaspeln „AA3“ fasst 6 Schlauchtragekörbe C und damit insgesamt 12 Schläuche.



200m B-Schlauch können am Stück verlegt werden



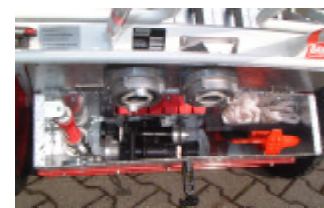
Mit Schlauchtragekörben können die Schläuche auch einzeln verlegt werden



Alle Tragekörben draußen: flexibel nutzbar



Ausführung „AA3“ mit 6 Schlauchtragekörben C-EPH



Hinten angebracht: der Werkzeugkasten für den Angriffstrupp

Die Varianten:

103175	Einpersonenaspeln „STK – B“ Grundträger mit Aufnahme für 5 Schlauchtragekörbe B (insgesamt 10 Längen B-20m) in Sonderausführung, Anschlagpunkte für Spanngurte, Grundträger im entladenen Zustand als Sackkarren nutzbar, Sicherheitsverriegelung am Fahrzeug
103173	Schlauchtragekorb „B-EPH“ Bestehend aus zwei Alu-Halbschalen, geschlossene Ausführung, zur Aufnahme von 2 Schläuche B-20m, Verschluss mit Klettband
103176	Einpersonenaspeln „AA3“ Grundträger mit Aufnahme für 6 Schlauchtragekörbe C (insgesamt 12 Längen C-15m) in Sonderausführung, Anschlagpunkte für Spanngurte, Grundträger im entladenen Zustand als Sackkarren nutzbar, Sicherheitsverriegelung am Fahrzeug, Kasten zur Lagerung von 2xHohlstrahlrohr, CM-Strahlrohr, Übergangsstücke, Kupplungsschlüssel, Seilschlauchhalter, Brechwerkzeug, Türsicherungskeile
103174	Schlauchtragekorb „C-EPH“ Bestehend aus zwei Alu-Halbschalen, geschlossene Ausführung, zur Aufnahme von 2 Schläuche C-15m, Verschluss mit Klettband